**Vermögensverwaltung für Einsteiger**

Seit Jahren wird die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) für die Qualität ihrer Vermögensverwaltung ausgezeichnet. Ab sofort können noch mehr Kunden von dieser Expertise profitieren:

**Professionelles Portfoliomanagement ab 10.000 Euro**

Mit der neuen apoVV KOMPAKT bietet die apoBank ihr professionelles Portfoliomanagement bereits ab einer Anlagesumme von 10.000 Euro an. „Trotz dieses im Branchenvergleich sehr niedrigen Mindestvolumens kann jeder Kunde sein Depot entsprechend seiner persönlichen Ziele individuell zusammensetzen“, sagt Inga Krzeczkowska, Leiterin der Abteilung Analytics & Engineering bei der apoBank.

**Professionelle Lösung für jeden Risikogeschmack**

Konkret heißt das: Wie viel der Anlagesumme in Aktien und wie viel in Renten fließt, lässt sich bis auf ein Prozent genau festlegen. „Damit ermöglichen wir eine professionelle und dennoch kompakte Lösung für jede Lebenssituation und jeden Risikogeschmack“, so Krzeczkowska. Wer will kann die apoVV KOMPAKT darüber hinaus ab 100 Euro monatlich besparen. Die jährliche Gebühr dieser Vermögensverwaltung für Einsteiger beträgt 1,6 Prozent.

**Laufende Portfolioüberwachung und Risikomanagement**

Beim Portfoliomanagement greift die apoVV KOMPAKT auf die ökonomischen Analysen, die Portfolioüberwachung und -konstruktion sowie das Risikomanagement der gesamten Vermögensverwaltungsfamilie zurück. Zu letzterer gehören die apoVV SMART, die ab einer Mindestanlage von 50.000 Euro hauptsächlich in so genannte Exchange Traded Funds (ETF) investiert, und das klassische mandatierte Geschäft, das die apoBank ab einem Volumen von 250.000 Euro anbietet.

Weitere Informationen unter [www.apobank.de/vermoegen\_kompakt](http://www.apobank.de/vermoegen_kompakt)

**Bei dem PR-Text handelt es sich um keine Werbemitteilung gemäß Arbeitsrichtlinie. Der Text enthält insbesondere keine direkte oder indirekte Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung. Die dargestellten Informationen sind aktuell und ausgewogen und lassen keine wesentlichen Aspekte des Themas unberücksichtigt.**